

Regionalia

»Eine perverse Sauerei«. Günter Grass 1976 in Heilbronn
Herausgegeben von Günther Emig und Peter Staengle

120 Seiten. ISBN 978-3-921249-92-5. 8 Euro

Der »dicke Prügel«, der dem Mann aus dem Mund stand,
war ein kapitaler Penis und die weiße Mütze auf dem Kopf
wies ihn als Koch aus. »Eine perverse Sauerei, wettete der
örtliche Köchefunktionär und bemühte das Landgericht.

*

Gertrud Zelinsky · **Mein Niederstetten. Ein Spaziergang**

64 Seiten. Format 26 x 20 cm. ISBN 978-3-921249-61-1. 10
Euro

In großformatigen Bildern und einfühlsamen Texten be-
schreibt die Schriftstellerin ihre Wahlheimat im hohenlohi-
schen Vorbachtal. Eine Liebeserklärung.

*

Karl Simrock · **Die schwäbische Ilias. [Die sieben Schwa-
ben]**. Von Ludwig Aurbacher weiland erdacht, nun aber
von mehreren von seinen Verehrern in holprige Verse ge-
bracht. In Antiquatypen von neuem gedruckt, weil's einem
Freund im Finger gejuckt.

104 Seiten. ISBN 978-3-921249-42-0. 8 Euro

*

Max Schermann · **Die Bergkirche bei Laudenbach. Ihre
Geschichte und ihre Kunstschatze. Ein Gedenkblatt zur
Fünfhundertjahrfeier der Gründung**

Reprint der Ausgabe von 1912. 123 Seiten. ISBN 978-3-
921249-41-3. 10 Euro

*

Adolf Hantzsch · **Hervorragende Persönlichkeiten in
Dresden und ihre Wohnungen**

Reprint der Ausgabe Dresden 1918. XVI,192 Seiten, ISBN
978-3-921249-97-0. 10 Euro

*

Ottmar F. H. Schönhuth · **Die Letzten von Hohenlohe-
Braunecq oder Das Nägelkreuz in der Herrgottskirche zu
Creglingen**

74 Seiten. ISBN 978-3-948371-52-4 .8 Euro

Weitere Titel

Gertrud Zelinsky · **Pfirsichhaut und Herbstzeitlose. Roman
einer späten Liebe**

244 Seiten. ISBN 978-3-921249-70-3. 14,90 Euro

Kosima ist gerade 60 geworden, als sie von ihrem Mann ver-
lassen wird. Auf einer Nordseeinsel, wo sie ihr inneres Gleich-
gewicht wiederzufinden hofft, trifft sie auf den wesentlich jün-
geren Hubertus. Eine heiße Affäre nimmt ihren Anfang. Doch
Hubertus ist nicht frei, er möchte in Kürze heiraten; ein Mann
zwischen zwei Frauen: Kosima, die ältere, die ihr Glück bis
zur Neige auskostet, Maja, die jüngere, mit ihren Wünschen
an ein bürgerliches Familienleben. Gertrud Zelinsky, bekannt
geworden durch ihren Bestseller »Kein Grund zur Panik. Le-
ben und Lieben der reifen Frau« (1989), hat sich durch ihren
unverkraampften, charmanten Stil in die Herzen ihrer Leserinnen
geschrieben. Zu ihrem 70. Geburtstag haben Freunde ih-
ren ersten, bisher unveröffentlichten Roman in einer limitier-
ten Sonderausgabe vorgelegt, der sich inzwischen mehrfach
nachgedruckt werden mußte.

*

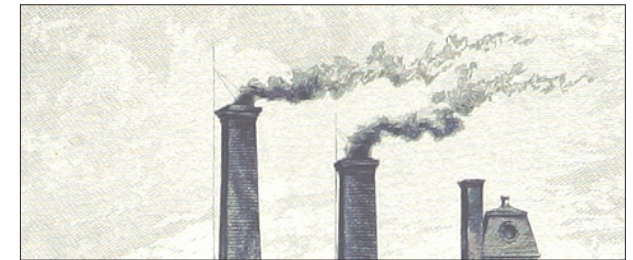
Gertrud Zelinsky · **Maralen(a)s Art zu lieben. Roman**

308 Seiten. ISBN 978-3-921249-74-1. 14,90 Euro

Maralena Achstetter wird kurz vor Ausbruch des Zweiten
Weltkrieges im erzkonservativen, katholischen Oberschwa-
ben geboren. Während die Gleichaltrigen in die Tradition hin-
einwachsen und sich mit ihr identifizieren, beginnt sie zu re-
bellieren und flieht aus dem strengen Elternhaus in eine frühe
Ehe. Doch bald erkennt sie deren Grenzen: Sie leidet trotz der
materiellen Annehmlichkeiten unter ihren Pflichten als Ehe-
frau und Mutter, sie leidet an der Enge, sie leidet an den ver-
krusteten gesellschaftlichen Strukturen, denen Sie sich nicht
entziehen kann.

Eines Tages verfällt Maralena dem vermeintlich Richtigen.
Sie gibt sich dieser Liebe ganz und gar hin und beginnt eine
Affäre. Endlich scheint sie in ihrem Leben angekommen zu
sein. Doch das Schicksal meint es anders. Maralena sinnt auf
Rache.

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben, was sich im Li-
teratur-Betrieb tut? Schicken Sie uns einfach eine Mail,
Stichwort »Bitte informieren!« Versprochen, wir tun's!



www.Guenther-Emig.de

Die Verlagsschwerpunkte

I. Gegenwartsliteratur

Hammer + Veilchen

Die Flugschriften für neue Kurzprosa

Die Jahrbücher

Die Edition

II. Texte der Moderne

Die Zeit von 1890 bis 1914

III. Literaturwissenschaft

Kleist und anderes

IV. Regionalia

Heidelberg, Heilbronn, Laudenbach,

Niederstetten, Schwabenländle

Bestellungen bitte

über Internet (www.Guenther-Emig.de), per E-Mail (Ver-
lag@Prinzessinnenhaus.de), per Fax (0 32 12 - 123 123 5)
oder per »gelber Post« (Günther Emigs Literatur-Betrieb,
Schloss Haltenbergstetten 5, Prinzessinnenhaus, 97996
Niederstetten)

GÜNTHER EMIG^S

LITERATUR-BETRIEB

Hammer + Veilchen

Der Name ist Programm: »Nietzsche wollte in seiner Spätphase bekanntlich mit dem Hammer philosophieren und eine Götzen-Dämmerung herbeiführen. Nichts gegen die Zertrümmerung falscher Götter, aber wir begnügen uns fürs erste mit hammerharten Geschichten. Dabei darf durchaus jene Axt gehandhabt werden, die das gefrorene Meer in uns aufbricht und wie ein Faustschlag auf uns wirkt. Die Veilchen, die dabei entstehen mögen, dürfen unter die Haut gehen und blau sein, aber sie können auch duften.« (Programm der *Flugschriften*)

Die Flugschriften

Die H+V-Flugschriften erscheinen 4 Mal im Jahr, und zwar zum 15. März, 15. Juni, 15. September und zum 15. Dezember; im Fall von Vollmond einen Tag später. Zu finden im Internet unter www.Hammer-und-Veilchen.de.

Die Jahrbücher

Die vierteljährlich erscheinenden digitalen Ausgaben werden jahrgangsweise zu Jahrbüchern zusammengefaßt und ersetzen damit die vierteljährlichen Dateiversionen.

Die Edition

Gedichte und Prosa. Formal beschrieben: Buchformat 22 x 14 cm, broschiert mit losem Umschlag, gesetzt in der Berling Antiq, Druck graphitfarben, lediglich in den Vorsatzpapieren unterschieden: Lyrik rot, Prosa blau. Wie beim Theater nach 1945: leere Bühne. Es gilt das gedruckte Wort, graphit auf weiß.

*

Gesamtverzeichnis der lieferbaren Titel siehe unter www.Hammer-und-Veilchen.de.

GÜNTHER EMIG^S

LITERATUR-BETRIEB

Texte der Moderne

Oskar Panizza · Werke

Hrsg. von Peter Staengle und Günther Emig

Seine Bücher wurden verboten und konfisziert, kein anderer Autor des wilhelminischen Deutschland wurde ähnlich hart bestraft. Unsere Werkausgabe bringt die Texte von Oskar Panizza (1856-1921) in einer kritisch durchgesehenen Leseausgabe.

[Bd. 2]: Dämmungsstücke. Vier Erzählungen

Nachwort von PD Dr. Claudia Lieb. 246 Seiten. Leinen. 28 Euro

[Bd. 3]: Genie und Wahnsinn. Vortrag [...]. – Aus dem Tagebuch eines Hundes. – [Bruder Martin O.S.B.]: Die unbefleckte Empfängnis der Päpste. Aus dem Spanischen von Oskar Panizza.

Nachwort von Ass.-Prof. Dr. Joela Jacobs. Leinen. 28 Euro

[Bd. 8]: Die Haberfeldtreiben im bairischen Gebirge. Eine sittengeschichtliche Studie

Nachwort von Prof. Dr. Wilhelm Kaltenstadler. 194 Seiten. Leinen. 28 Euro

Aktueller Stand siehe jeweils unter www.oskar-panizza.de.

*

Willy Seidel · Jossa und die Junggesellen. Roman

Neuausgabe. 208 Seiten ISBN 978-3-921249-91-8. 10 Euro

Ein Roman aus der Schwabinger Bohème

Der Privatgelehrte und bibliophile Sammler Ulrich von Uzbach, der »Barde« und Literaturwissenschaftler Schweikhardt Gundermann, Baron Guido von der Trappen mit seiner Renate aus angeblich gutem Hause, der Anarchist Kaspar Siebenrogg mit den Mädels Tilly und Ussy sowie schließlich die Titelperson Jossa alias Josefine Torbrunner aus Bückeberg: Mit seinem 1930 erstmals erschienenen Roman »Jossa und die Junggesellen« hat Willy Seidel (1887-1934) ein ebenso liebenswertes wie skurriles Bild der Schwabinger Bohème gezeichnet, wo man nicht wohnt, sondern »haust« und wo staatsreue Bürger und Steuerzahler schon immer ein gewisses Mißtrauen gegen dieses merkwürdige Völkchen hatten.

GÜNTHER EMIG^S

LITERATUR-BETRIEB

Literaturwissenschaft

Ach, Kleist! Das Jahrbuch. Für alle, die etwas (Neues) zu sagen haben

Mit der aktuellen Kleist-Bibliographie

Hrsg. von Günther Emig, H. Herrmann und Peter Staengle

Erscheint jährlich im Herbst

N° 1. Januar 2019. 174 Seiten. ISBN 978-3-921249-38-3. 10 Euro

N° 2. November 2019. 250 Seiten. ISBN 978-3-948371-54-8. 10 Euro

*

Barbara Wilk-Mincu · Heinrich von Kleist in der bildenden Kunst (1801-2000). Catalogue raisonné. Band 1. Textteil

3 Bände, 28 x 20 cm, Leinen. Zusammen 144, 1.818 Seiten. ISBN 978-3-921249-95-6. 322,90 Euro

Das Werk dokumentiert die Wirkungsgeschichte Kleists auf einem bisher weitestgehend vernachlässigten Feld: die Wirkungsgeschichte am Leitfaden der bildenden Kunst im deutschsprachigen Bereich wie auch im internationalen Rahmen. Es erfüllt damit ein Desiderat, das bisher in seiner Dringlichkeit nicht erkannt worden ist.

*

Heinrich von Kleist / Franz Ignaz von Holbein · Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe

Parallelausgabe. 365 Seiten. ISBN 978-3-921249-39-0. 20 Euro

Seinen eigentlichen Triumphzug im 19. Jahrhundert hat Kleists Stück es erst durch die Bearbeitung Franz Ignaz von Holbeins (1779-1855) erfahren. Die vorliegende Parallelausgabe zeigt die radikalen Eingriffe des »Henkersknechts Holbein« (Achim von Arnim).

*

Klaus Kanzog · Der Kleist-Mythos. Entstehung, Aspekte, Affektwert

114 Seiten. ISBN 978-3-921249-23-9. 10 Euro

*